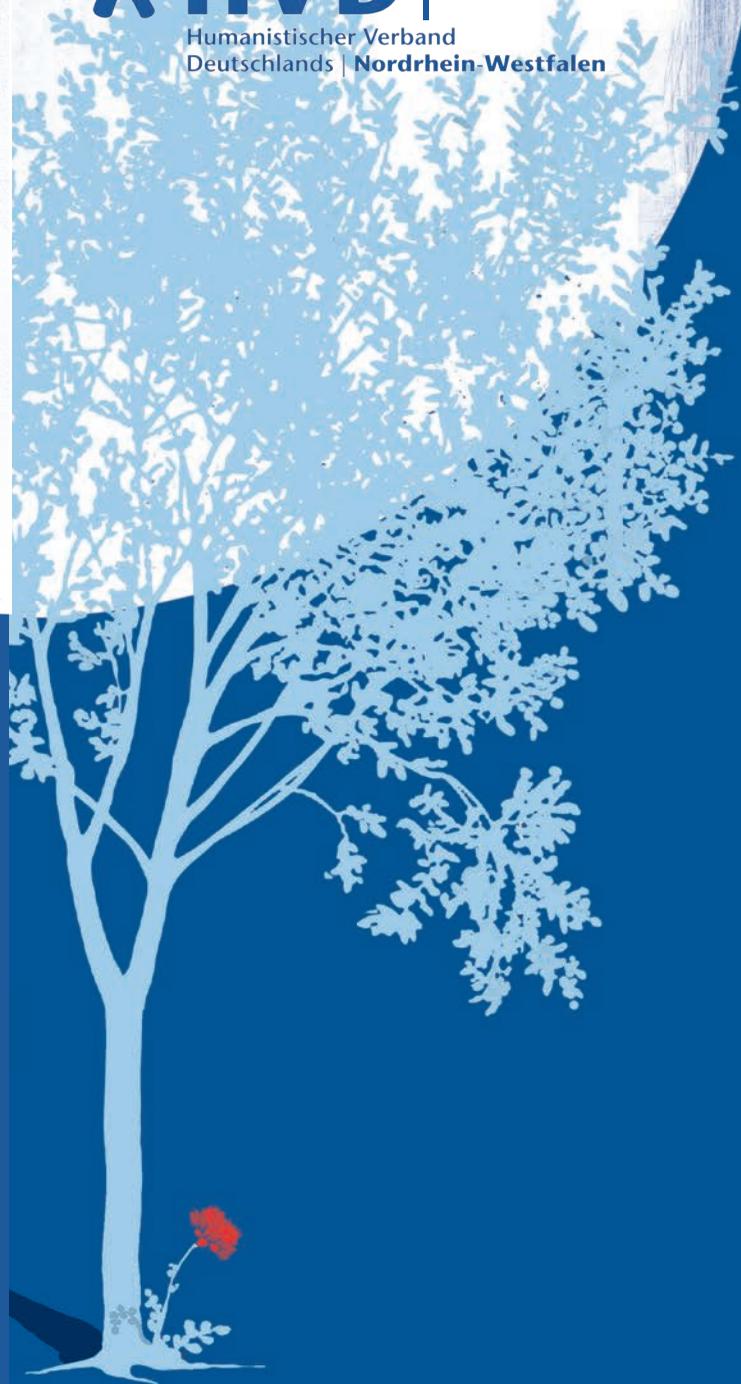




HVD | Trauerfeier

Humanistischer Verband
Deutschlands | **Nordrhein-Westfalen**



Kontakt:

Humanistischer Verband NRW

Küpperstr. 1

44135 Dortmund

Tel: 0231.52 72 48

Fax: 0231.57 20 72

mail@hvd-nrw.de



Humanistische Trauerfeier

Der Tod geliebter Menschen löst eine tiefe Trauer bei den Verbliebenen aus, die von Gefühlen der Verzweiflung, Wut oder auch Angst geprägt ist. Zum Abschieds-Schmerz gehört aber auch die Dankbarkeit für das gemeinsame Leben und die Erinnerung daran.

Im Rahmen der Trauerfeier möchten wir die besondere Bedeutung, die der Verstorbene im Leben der Angehörigen hatte, würdigen. Bei unseren symbolischen Handlungen stellen wir den verstorbenen Menschen in den Mittelpunkt.

Durch eine persönliche Trauerrede möchten wir die Botschaft des Verstorbenen bewahren und die Spuren nachzeichnen, die dieser Mensch hinterlassen hat. Wir erinnern an die Werte und Einstellungen die er oder sie geteilt hat oder Dinge, die von ihm der ihr geschaffen wurden. Wir erinnern an Ereignisse, die sich bei Angehörigen und nahen Freunden verankert haben und werfen einen Rückblick auf das gelebte Leben. Durch diese Erinnerung möchten wir Trost spenden und dabei unterstützen, den Abschied annehmbar zu machen.

Rituale, Musik und Literatur wollen wir ganz nach den Bedürfnissen der Trauernden auswählen und Ihnen bei Ihrer individuellen Trauer Ratgeber und Stütze sein. So dass Sie den Verlust annehmen und den Abschied akzeptieren können.

Am Ende steht der Anfang Ihres zukünftigen Lebens, dem Sie selbst wieder einen neuen Sinn geben werden.

Über den HVD

Der HVD ist eine humanistische Weltanschauungsgemeinschaft im Sinne des Grundgesetzes der Bundesrepublik, sowie eine Kultur- und Interessensorganisation von säkularen Humanist_innen in Deutschland.

Der Verband ist überparteilich, föderalistisch und demokratisch organisiert. Er bietet Kultur- und Bildungsangebote, sowie soziale Unterstützung und Beratung an. Zweck des Verbandes ist die Förderung von Humanismus und Humanität auf weltlicher Grundlage. Das heißt, dass übernatürliche Mächte und Wesenheiten bei uns keine Rolle spielen. Wir bleiben auf dem Boden des Natürlichen und unsere Kritik macht vor der Religion nicht halt.

Humanist_innen führen ein freies Leben, hinterfragen jegliche Autorität kritisch und streiten für die offene Gesellschaft mit universell gültigen Menschenrechten. Wir setzen uns für Bildung, Chancengleichheit und Emanzipation eines jeden Individuums ein.

Ein moderner Humanismus basiert auf der Überzeugung, dass Menschen ein selbstbestimmtes und verantwortliches Leben führen und einfordern.

